Verein der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V.

Kontakt: Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 31, 70 569 Stuttgart
Tel.: 0711 685-2402, Fax: 0711 685–62449, e-mail: doerner@ifb.uni-stuttgart.de
http://www.heiner-doerner-windenergie.de/FreundeLR.htm

Protokoll

13. Februar 2013

Protokoll der 8. Jahreshauptversammlung über das Jahr 2012
des Vereins der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V.

Termin: Mittwoch, 13. Februar. 2013, 15 Uhr
Ort: Institut für Flugzeugbau (IFB), UNI Stuttgart,
Pfaffenwaldring 31, 5. Stock, Hörsaal V 31.51

Top 1: Begrüßung
Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins.
Er stellt die satzungsgemäße, schriftliche und ordentliche Einladung zur Hauptversammlung fest.
Eine Anwesenheitsliste geht um. Sie ist Bestandteil des Protokolls.
Der Vorsitzende erklärt sich bereit das Protokoll zu führen (Akklamation).

Top 2: Bericht des Vorsitzenden
Der Vorsitzende **Heiner Dörner** gibt seinen Tätigkeitsbericht für 2012.
Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 3: Kassenbericht
Der Schatzmeister (Kassier), **Dr. Jan Pfaff,** gibt den von ihm erstellten Kassenbericht für 2012.
Dieser Bericht liegt schriftlich vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 4: Kassenprüfungsbericht
Der Kassenprüfer, Herrn Dipl.-Ing. **Maged Sorour,** gibt den von diesem erstellten Kassenprüfungsbericht für 2012.
Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 5: Aussprache über die Berichte
5.1
Der Kassier Dr. Pfaff empfiehlt die Auflösung des Sonderkontos: Industrietag.
Seit 2 Jahren hat diese Veranstaltung mit Firmenpräsentationen der Luft- und Raumfahrttechnik im Vorfeld der jährlichen Absolventenfeier nicht mehr stattgefunden. Bei der BW-Bank entstünden nur Kontoführungskosten in Höhe von ca. 60 € im Jahr. Herr Dr. Rudolph, der seitherige Verantwortliche des Industrietages, erklärte Herrn Dr. Pfaff gegenüber, dass es ihm aus Zeitgründen unmöglich sei eine Wiederaufnahme der Veranstaltung vorzunehmen.
Auch andere Personen hätten sich nicht finden lassen.
Dr. Pfaff stell den Antrag das Sonderkonto „Industrietag“ aufzulösen.
Abstimmung: Kein Nein, keine Enthaltung, einstimmig angenommen.
Das Notwendige wird bei der BW-Bank Heilbronn, BLZ 600 501 01, Konto-Nr. 2159605 unternommen. Kontostand des Girokontos zum 31.12.2012: € 752,70

5.2
Des Weiteren regt Dr. Pfaff an, vom normalen Vereins-Girokonto des Vereins, € 10.000 auf das Festgeldkonto zu überweisen. Dort gibt es wenigstens einen kleinen Zinsertrag gegenüber dem Girokonto.
Er stellt dazu den Antrag. Abstimmung: Kein Nein, keine Enthaltung, einstimmig angenommen.
5.3
Es wird über die Gewinnung von mehr Mitgliedern diskutiert. Eine kostenlose Mitgliedschaft für 1 Jahr von Preisträgern wird angeregt. Der studentische Mitgliedsbeitrag und der Beitrag von Absolventen im 1. Berufsjahr beträgt z. Zt. 10 €/a (Vollmitglieder 50 €/a).
Es wird beschlossen, dass sich jeder über das Problem weiter Gedanken machen sollte, auch unter dem Gedanken: „Was bringt mir eine Mitgliedschaft im Verein“

Top 6: Entlastung des Vorstandes
Auf Antrag des Vereinsmitglieds, Herrn Maged Sorour, der auch die Abstimmung vornimmt, wird dem Vorstand einstimmig die Entlastung für die Arbeit im Jahr 2012 erteilt.

Top 7: Neuwahlen des Vorstandes
Der Vorsitzende Heiner Dörner erklärt für das Amt 2 weitere Jahre zur Verfügung zu stehen.
Für die **Wahlhandlung des Vorsitzenden** gibt er den Vorsitz an seinen Stellvertreter Professor Bernhard Weigand ab.
Dieser fragt an ob es Gegenkandidaten geben würde: Ergebnis: Nein
Er fragt in die Runde ob per Akklamation gewählt werden kann: Ergebnis: Ja
Abstimmung: Kein Nein, keine Enthaltung, einstimmig gewählt
Frage ob die Wahl angenommen wird. Ergebnis: Ja
Somit ist der bisherige Vorsitzende **Heiner Dörner als neuer Vorsitzender für 2 weitere Jahre** im Amt bestätigt. Er übernimmt die weiteren Wahlhandlungen.
Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:
Professor Bernhard Weigand ist bereit das Amt für weitere 2 Jahre zu übernehmen.
Gegenkandidaten: Nein; Offene Wahl: Ja; Wahl: einstimmig
Prof. Bernhard Weigand nimmt die Wahl an.
Wahl des Kassiers:
Dr. Jan Pfaff ist bereit das Amt für weitere 2 Jahre zu übernehmen.
Gegenkandidaten: Nein; Offene Wahl: Ja; Wahl: Einstimmig
Dr. **Jan Pfaff** nimmt die Wahl an.
Wahl des Kassenprüfers:
Herr Dipl.-Ing. Maged Sorour (IFB) ist bereit das Amt weitere 2 Jahre zu übernehmen.
Gegenkandidaten: Nein; Offene Wahl: Ja; Wahl: einstimmig.
Herr Dipl.-Ing. **Maged Sorour** (IFB) nimmt die Wahl an.
Der Vorsitzende beglückwünscht die Gewählten. Er geht von einer guten Zusammenarbeit aus.

Top 8: Bericht Preisvergaben bei der Absolventenfeier
Der Vorsitzende erinnert an die Preisvergaben des Jahres 2012 und verliest die Namen der Preisträger mit ihren jeweiligen Themen der ausgezeichneten Arbeiten.
Er bittet auch eindringlich um die Meldung von preiswürdigen Arbeiten für die Absolventenfeier 2013. Dies geschehe leider immer sehr zäh wobei alle Institute doch dabei im eigenen Interesse handeln sollten.
Professor Weigand regt an, per mail nochmals alle Institute und Mitglieder anzuschreiben und um die Nennung von preiswürdigen Arbeiten zu bitten. Der Vorsitzende sagt dies zu.

Top 8: Anträge
Es liegt keine schriftlich eingereichten Anträge vor.
Termin dafür war satzungsgemäß der 18. Januar 2013.

Top 9: Verschiedenes
Professor Weigand und der Vorsitzende führen aus, dass zwei Bitten um Bezuschussung an den Verein gerichtet wurden.
9.1 Die Fachschaft bittet um einen Zuschuss für eine studentische 3-tägige Exkursion zur Lufthansa-Technik und zu AIRBUS nach Hamburg.
Im Jahr 2012 hatte die Fachschaft schon eine ähnliche Exkursion durchgeführt.
Die Jahreshauptversammlung für 2011 hatte damals einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € gewährt um den studentischen Eigenanteil zu senken. Der Verein ist bereit, wie 2012 auch im Jahr 2013, € 1.000 für die LH-Technik Exkursion und AIRBUS zu gewähren.
Abstimmung über die Bitte der Fachschaft: kein Nein, keine Enthaltung. Einstimmig wird beschlossen der Fachschaft einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € zukommen zu lassen.
9.2 Professor Busse hat vor 3 Jahren am Johannes-Kepler-Gymnasium in Weil der Stadt eine Modellflug AG ins Leben gerufen. Er betreut diese Modellflug AG selbst.
Nach 3 Jahren wird nun der Ersatz diverser ‚Hardware' notwendig. Die Schule kann keine Mittel bereitstellen. Professor Busse bittet um einen Zuschuss in Höhe von 1.400 € und nennt dazu interessante Stichworte: *‚Gewinnung zukünftiger Luftfahrtstudenten'* und *‚Investition in die Zukunft'*.
Die Versammlung ist einhellig der Meinung, dass diese Aktivität von Professor Busse eine sehr gute Sache sei.
Abstimmung. Kein Nein, keine Enthaltung. Einstimmig wird beschlossen der Modellflug AG am Johannes-Kepler-Gymnasium in Weil der Stadt einen Zuschuss in Höhe von 1.400 € zu gewähren.

9.3
Professor Weigand erinnert an den Zuschuss für Fahrtkosten an Auslands-Stipendiaten der Reissner-Stiftung. Der L+R-Verein hatte für diese Zwecke der Stiftung im Jahr 2012 € 3.000 zugewendet.
Auf seinen Antrag hin ergibt die Abstimmung: kein Nein, keine Enthaltung. Einstimmig wird beschlossen der Reissner-Stiftung im Jahr 2013 einen Betrag in Höhe von € 3.000 zukommen zu lassen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Anmerkungen unter dem TOP9: Verschiedenes.

Um 15.35 Uhr schließt der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung 2012.
Er spricht dabei den Teilnehmern seinen Dank aus.

Stuttgart, 13. Februar 2013

Protokollführer	gesehen	gesehen
Heiner Dörner, Dipl.-Ing. Vorsitzender	Dr.-Ing. Jan Pfaff, Kassier	Maged Sorour Kassenprüfer

oder: Dipl.-Ing. Heiner Dörner, Pforzheimer Straße 2, 74 078 Heilbronn, Tel./Fax: 07066 5917,
e-mail: heiner.doerner@web.de Bankverbindung und Spendenkonto:
Baden-Württembergische Bank AG Heilbronn, BLZ 600 501 01, Konto-Nr.: 7406 5099 40
Freunde der L+R e.V. Stuttgart, Heiner Dörner, IBAN: DE97 600 501 01 7406 5099 40, BIC: SOLADEST